

# Investieren mit Geist & Haltung

## Nachhaltige Geldanlage

Die Thematik rund um nachhaltige Investments ist im Bewusstsein von Anleger\*innen stark präsent. Die jüngsten Naturkatastrophen, die vermehrt auch in Mitteleuropa spürbaren Auswirkungen des Klimawandels und die neuen Impulse sowie regulatorischen Vorgaben der Europäischen Union verstärken dies. In der BTV legen wir den Fokus auf einen gesamtheitlichen Ansatz, ein Investieren mit Geist & Haltung.

### Dafür steht das Kürzel ESG

Weltweit wächst die Erkenntnis, dass ökologische (E) und soziale (S) Aspekte sowie die Unternehmensführung (G) mitentscheidend für die langfristige Unternehmensentwicklung sind. Der Bereich Ökologie deckt dabei Themen wie Klimawandel, knappe Ressourcen, Verschmutzung und ökologische Risiken ab. Unter Sozial sind Aspekte wie Arbeitskräfte, Produkthaftung oder Datensicherheit wichtig. Zur Unternehmensführung, also Governance, gehören Ansätze wie unternehmerisches Handeln oder Qualität der Unternehmensführung.

### ESG als Grundlage für nachhaltiges Investieren

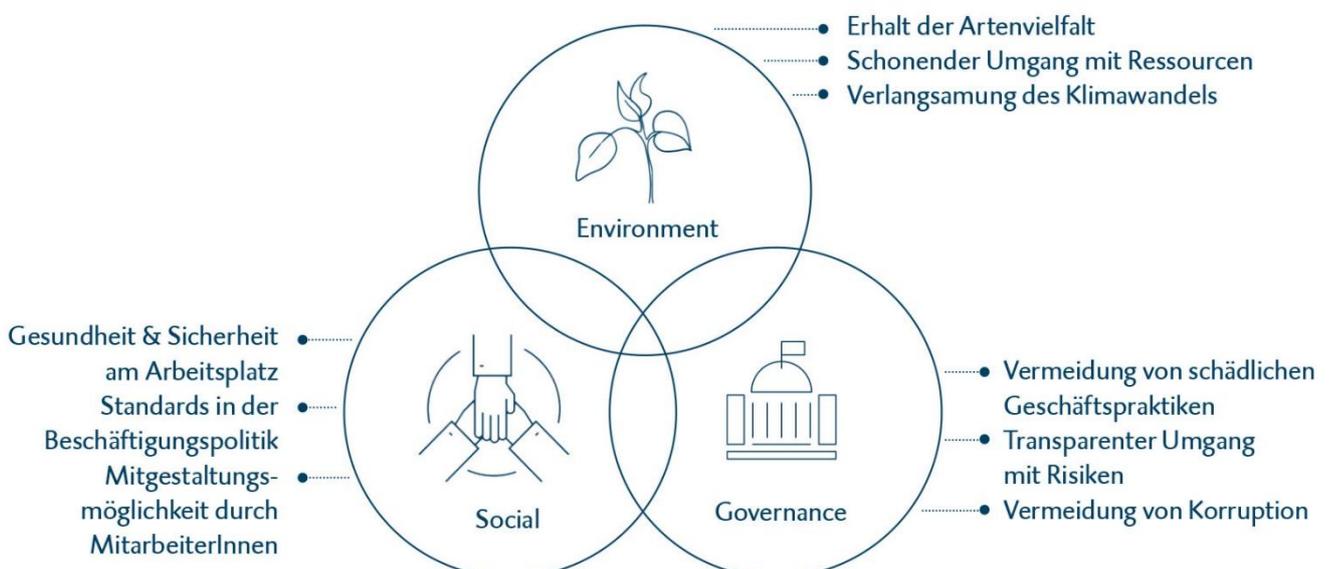
Die nachhaltige, ESG-gerechte Veranlagung soll innerhalb der Europäischen Union in den Vordergrund gerückt werden. Ein erster Schritt war dabei die EU-Offenlegungsverordnung, die seit dem 10. März 2021 in allen Mitgliedsstaaten Anwendung findet. Dadurch sind Finanzdienstleister wie Banken oder Versicherungen verpflichtet, offenzulegen, welche Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken getroffen wurden und wie nachteilige

Nachhaltigkeitsauswirkungen in Finanzinstrumenten berücksichtigt werden.

Ab August 2022 erfährt das EU-Regelwerk in Bezug auf Nachhaltigkeit eine Erweiterung, denn Kunden müssen dann aktiv gefragt werden, ob Nachhaltigkeitskriterien in Betracht gezogen werden sollen. Ist dies der Fall, dann dürfen nur noch aktiv jene Wertpapiere angeboten werden, die diesen Kriterien entsprechen.

### Verschiedene Ebenen eines nachhaltigen Universums

Die nachhaltigen Anlagelösungen in der BTV sind vor allem auf einem aktiven ökologischen und sozialen Ansatz ausgerichtet. Im Auswahlprozess werden unter anderem externe Gütesiegel, beispielsweise das Österreichische Umweltzeichen, berücksichtigt. Zudem sind Aus- und Einschlusskriterien bei nachhaltigen Veranlagungen besonders relevant. Bei negativen Ausschlusskriterien werden Unternehmen ausgeschlossen, welche nicht im Einklang mit ethischen Richtlinien stehen, wie z. B. Rüstungskon-



# Investieren mit Geist & Haltung

## Nachhaltige Geldanlage

zerne, Atomkraftwerke und Tabakunternehmen. Bei positiven Einschlusskriterien werden Unternehmen bevorzugt, welche unter anderem führend in der umweltbewussten Wasserverwendung oder bei der Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes sind. Eine weitere Möglichkeit bei der nachhaltigen Veranlagung bieten thematische Investments. Das sind Beteiligungen an Unternehmen, die eine messbare soziale und ökologische Wirkung ausüben, wie z. B. umweltfreundliche Gebäude, umweltgerechte Landwirtschaft und nachhaltige Verkehrssysteme.

### Kern- und Satelliteninvestment

Gemäß einem Anlageuniversum, das sich an einem Investment mit einem stabilen Kern und mehreren Satelliten orientiert, bieten sich Anlagelösungen mit negativen Ausschluss- bzw. positiven Einschlusskriterien als Kerninvestment an. Thematische Lösungsansätze können hingegen als Satellit herangezogen werden.

In unserem aktuellen Gesprächsschwerpunkt zum Thema **Investieren mit Geist und Haltung** informieren wir über das Thema nachhaltige Geldanlage. Unsere BTV Betreuer beraten Sie gerne zu den Möglichkeiten, mit denen Sie Ihr Vermögen in eine zukunftsfähige Geldanlage verwandeln können.

Quelle: BTV; Stand: November 2021. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein.